



Protokoll	Petra Salomon
Abteilungsversammlung	24.10.2019, 19:30-21:00 Uhr
Ort: Restaurant Garbatella	

## „Politische Handlungsfelder“ Referent Thomas Isenberg, MdA

Unser Gastreferent **Thomas Isenberg** ist gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion und Mitautor des Kommissionsberichts „Politische Handlungsfelder“.

Der Bericht der Kommission basiert auf den Ergebnissen einer Untersuchung, die die Landespartei für 30.000 € in Auftrag gegeben hat.

Thomas Isenburg erläutert die Auswertungen anhand der Tabellen im Bericht auf Seite 10,11,12,24. Daraus ist erstens eine Analyse der SPD Wählerschaft ersichtlich: „Wer wählt die SPD?“ und zweitens kann daraus abgelesen werden, wie die Rückgewinnung enttäuschter Wähler aus bestimmten Gruppen gelingen könnte: „Was ist den SPD Wählern in Berlin wichtig?“

Das Papier soll jetzt auf den Kreis- und Abteilungsebenen diskutiert und damit innerhalb der Partei bekannt werden. Es ist kein Leitantrag für den Parteitag am 26.10. vorgesehen. Vielmehr soll es voraussichtlich als Handreichung für den nächsten Wahlkampf dienen. Man kann sehr gut und konkret damit arbeiten.

Zeitnah werden auf Grundlage des Papiers sog. Leuchtturmprojekte für den Landeswahlkampf entwickelt. Dazu könnten zum Beispiel gehören:

- Urbane Sicherheit (Schaffner auf den Bahnhöfen/ Kontaktbereichsbeamte)
- Sozialer Wohnungsbau (Gründung von neuen Genossenschaften)
- 365 Euro ÖPNV Ticket
- Schulbauoffensive
- Parteireform

Darüber hinaus bietet das Papier die Möglichkeit verschiedene (Ziel-)gruppen zu identifizieren. Dazu gehören zum Beispiel die kleinen mittelständigen Unternehmen, die unter dem Begriff „Dönerbudenbesitzer“ subsummiert werden können und deren wichtigste Anliegen laut Untersuchung Sicherheit und ein sauberer Kiez sind.

Eine weitere Gruppe der SPD Wähler sind die „Berliner“ (das ist nur ein Arbeitsname), d.s. Menschen, die schon seit Generationen in der Stadt leben und ganz eigene Wünsche haben.

Auf diese Weise kann fortgefahren werden und ein Profil der gewünschten politischen Inhalte für das Land Berlin erstellt werden.